

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff an Christian Friedrich Schwartz.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Schwartz, Christian Friedrich

Tarangambadi, 18.02.1754-09.03.1754

1. März 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184825

[illegible]

mitthe. Da wird das Leben zu Hause kommen, sondern wir
sind durch den unsern lieben Brüdern aus Frankenbar
verlassen und ganz angestrichen worden.

Es hat sich so viele mit den Psalmen und dem Psalter
wie auch einigen catecheten mit dem Wundergeschehen
auf die Hand kommen einige Sprüche zu uns, welche zum Theil
in Frankenbar geschehen sind und rezipiert worden, und sich
als ein Responsum selbst aufgeben. Man hat mit den
Menschen nicht freundlich, sondern mit Menschenlicher Treue
umher, weil ich Wandel den folgenden nicht möglich ist.
Der Herr will auch sich selbst, und gebe ihnen die Gnade
des Lebens. Der unsern Brüdern in Frankenbar, Sprüche sind
unser Bruch. Die menschen zu dem Leben wie in der Welt
zur Meditation und Morgen und. Morgen Abend kommen
wird die einige Sprüche. Familien und den Brüdern und
den Gottes dienste morgen bey zu versuchen. Wie werden das
für, ihre Trost und allen Sorgen, in den Leben lebendigkeit
bezeugen, und den Ziel. Geist mit Tugend und Wissen
sein still zu setzen, damit sie das Leben und, die Kraft des
Menschen zu ihrem Leben verheeren müssen. Dieser vorrede
sind mit den lieben Brüdern stund ein vortrefflich
Gespräch, und sich mit einander die gesunden Tugenden.
Der Herr will auch den ausgehenden Morgen und Morgen
Licht, und den Leben.

Es hat sich so viele der Leiden gemeist die passion's Historie
nach dem Evangelisten Mariä in der Gemme zu be-